

<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>	Gremium:	<b>28. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	<b>18.10.2011 875 10 öffentlich Dez. 3</b>
FDP-Gemeinderatsfraktion vom: 24.08.2011 eingegangen: 24.08.2011		
<b>Erweiterung des Ganztagesschulangebots im Bereich Realschulen</b>		

- Kurzfassung -

Die Verwaltung erarbeitet aktuell ein Konzept zum Ausbau der Ganztageschulen. und wird dies der AG Schulentwicklung und dem Schulbeirat 2012 vorlegen. Eine entsprechende Projektarbeitsgruppe wird zurzeit eingerichtet.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Kontierungsobjekt: PSP-Element:		Kontenart:			
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Der Bedarf an Ganztagsangeboten für Schulkinder, besonders im Bereich der Grundschulen, wurde durch das Ergebnis einer Elternbefragung dokumentiert und im Schulbeirat sowie im Jugendhilfeausschuss vorgestellt. Nach der Hochrechnung ergibt sich dabei für die Ganztagsgrundschule bereits ab dem kommenden Schuljahr ein Bedarf zwischen 1.450 und 1.770 Plätzen; dem steht eine aktuelle Kapazität von 228 Plätzen gegenüber.

Zunehmend sind Kinder auch nach der Grundschulzeit auf ganztägige Angebote angewiesen.

Da im Hortbereich nahezu alle Ausbauressourcen erschöpft sind und die Landesregierung die Ganztagschule als Lern- und Lebensort ausbauen möchte, wird die Verwaltung ein Stufenkonzept zur Einrichtung von Ganztagschulen in Karlsruhe erarbeiten.

Aktuell gibt es in Karlsruhe eine Ganztagsrealschule in öffentlicher und eine in privater Trägerschaft, daher wird der Realschulbereich in besonderer Weise bei der Konzepterarbeitung zu berücksichtigen sein. Das Bürgermeisteramt wird dieses Thema in enger Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt und den Realschulen angehen.

Auch dem Bereich der Ferienbetreuung an Ganztagschulen wird in der Konzeptentwicklung entsprechend der veränderten familiären Anforderungen Rechnung getragen werden.

Eine entscheidende Rolle kommt bei der Ganztagschulentwicklung der Landesregierung zu, die gegenwärtig die Rahmenbedingungen für Ganztagschulen neu definiert. Dies ist eine wichtige Voraussetzung, um die teilweise vorhandenen Vorbehalte der Lehrer- und Elternschaft gegenüber der Ganztagschule abzubauen.